

WT 09./10.08. 2008

Seite 12 / Nr. 185

LOKALES

Soldaten spenden für Kinderschicksale



WEISSENBURG – „So etwas hatten wir auch noch nie“, sagte Birgid Schwenk verblüfft, als ihr Hauptfeldwebel Siegfried Schwarzkopf (rechts im Bild) eine Spende über 1200 Euro für die Kinderschicksale Mittelfranken überreichte. Der Soldat des Bataillons für Elektronische Kampfführung (EloKa) in Donauwörth kommt aus Solnhofen. „Daher kenne ich die Kinderschicksale und ihre Arbeit“, so Schwarzkopf. Überraschend ist, dass ihm Idee für die Spende ausgerechnet bei einem Aus-

landseinsatz im Kosovo kam. Dort hat der Hauptfeldwebel einen Fernseepool für Soldaten eingerichtet. In jedem der 32 Wohncontainer steht seit 2003 ein Fernseher. „Jeder Soldat zahlt mit ein, und da ist im Laufe der Jahre etwas übrig geblieben“, so Schwarzkopf. Der Soldat reiste zusammen mit seinem Kollegen, Hauptfeldwebel Stephan Feldl, nach Weissenburg. Schwarzkopf war seit 1999 schon 585 Tage im Kosovo. Der nächste Auslandseinsatz steht bald an. Foto: Kölb